

## KURZANLEITUNG

# ArtGuardian Sensoreinheit Installation und Bedienung

### EINLEITUNG

Das ArtGuardian-System besteht aus Sensoreinheiten, Basisstationen und einer Software-Plattform.

Eine ArtGuardian Sensoreinheit besteht aus zwei Modulen: dem Sensormodul und dem Batteriemodul. Die beiden Module der ArtGuardian Sensoreinheit werden über einen Montageadapter verbunden und zusammengehalten. Dieser dient gleichzeitig dazu, die Sensoreinheit am gewählten Kunstwerk zu befestigen. Die Messdaten von bis zu sechs ArtGuardian Sensoreinheiten werden drahtlos an eine Basisstation übertragen, von wo sie per GSM-Netz an die ArtGuardian Software-Plattform gesendet werden.

### TECHNISCHE DATEN

Farbe	weiß
Abmessungen	118 x 81 x 11 mm
Gewicht	ca. 100 g
Stromversorgung	+3,6V DC über Batteriemodul (2 Li-Thionyl-Batterien), austauschbar
Laufzeit	2 Jahre
Messgrößen	Rel. Feuchte, Temperatur, Beschleunigung (Beweg. / Erschütterung)
Kommunikation	2,4 GHz, verschlüsselte Datenübertragung
Loggerbetrieb	bis zu 2 Monate, abh. von Sensorausstattung und Nutzungsszenario
Messintervall	konfigurierbar, Minimum 5 min, Maximum 24 h
Reichweite	ca. 15 Meter bis zur Basisstation, abh. von Umgebungsbedingungen
Temperatur	Messbereich -40 .. 125 °C   Auflösung 0,01 °C   Genauigkeit ±0,2 °C
Feuchte	Messbereich 0 .. 100 %   Auflösung 0,04 % r.F. / R.H.
Genauigkeit	typ.: ±1,8 % r.F. / R.H., max.: ±2,0 % r.F. / R.H. (10 % .. 90 %)
Beschleunigung	Messbereich ±8 g   Auflösung 6 mg (Schwellwert konfigurierbar)
Optional	bis zu 2 Sensorerweiterungen für zusätzliche Messgrößen möglich
Umgebungsbedingungen	Dauerbetrieb -20 .. 60 °C, 10 .. 90 % r.F. / R.H. nicht kondensierend; Lagerung 0 .. 35 °C
Lieferumfang	Sensormodul (AGS-SM-1), Batteriemodul (AGS-BM-1), Montageadapter (AGS-MA-1), Kurzanleitung

### SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Richtlinien. Ihre Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen.

**Inbetriebnahme:** Vor der Inbetriebnahme sollten Sie die Installationsanleitung vollständig durchlesen. Die Geräte des ArtGuardian-Systems dürfen nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.

**In Gefahrenbereichen ausschalten:** Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann, wie in Flugzeugen, in Krankenhäusern oder in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten. Befolgen Sie alle Anweisungen in Gefahrenbereichen.

**Interferenzen:** Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

**Batterien und weiteres Zubehör:** Verwenden Sie nur Komponenten oder Zubehörteile, die von der ArtGuardian GmbH für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**Bewahren Sie Ihr Gerät trocken auf:** Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Spritzwasser. Halten Sie sämtliche Komponenten trocken!

**Pflege:** Zum Reinigen dürfen Sie keinerlei Reinigungsmittel verwenden. Ausschließlich mit einem trockenen Tuch abwischen.

**Qualifizierter Kundendienst:** Die Öffnung oder Reparatur dieses Produktes darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

**Entsorgung:** Elektronische Geräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Wenden Sie sich diesbzgl. an Ihren örtlichen Entsorgungsdienstleister.

CE 0681



MADE IN GERMANY by

**ARTGUARDIAN®**

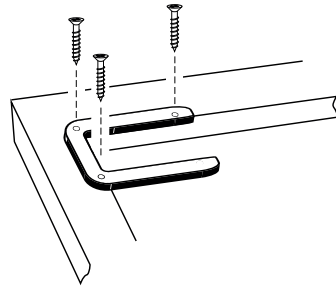
ArtGuardian GmbH  
Rudelsburgstr. 26  
13129 Berlin

[www.artguardian.com](http://www.artguardian.com)

AGS-SE-1, DE Stand: 11/2016

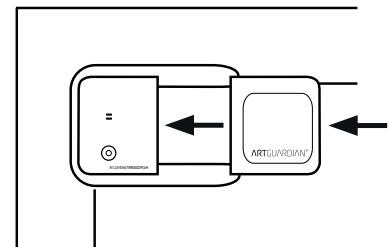
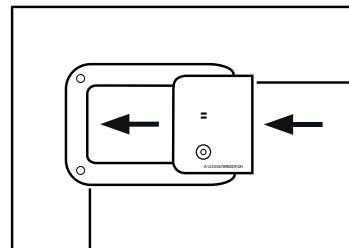
## IN DREI SCHRITTEN ZUR INSTALLATION

**1. Bringen Sie zunächst den Montageadapter mittels der mitgelieferten Edelstahlschrauben oder geeigneter anderer Schrauben am zu überwachenden Kunstwerk an.** Die Anbringung muss dabei so erfolgen, dass die beiden Module der Sensoreinheit anschließend noch nacheinander von der offenen Seite des Montageadapters her in diesen eingeschoben werden können. Der Montageadapter kann sowohl nur an einer Kante des Kunstwerkes, als auch „über Eck“ befestigt werden. Mittels eines als Zubehör erhältlichen Winkels (nicht im Lieferumfang, AGS-MW-1) ist eine verdeckte Montage, z.B. an der Innenkante eines Rahmens, möglich.



**Wichtiger Hinweis:** Der Montageadapter besteht aus einer Aluminium-Legierung und ist sehr stabil. Bitte achten Sie dennoch darauf, dass er durch die Montage nicht verbogen oder anderweitig beschädigt wird und die Schrauben sich vollständig in ihren Bohrungen befinden, damit die Module der Sensoreinheit anschließend ordnungsgemäß eingeschoben werden können. Verwenden Sie außerdem nur Schrauben, die ihrem Durchmesser, ihrer Länge und ihrer Beschaffenheit nach geeignet sind und keine Beschädigungen am zu überwachenden Kunstwerk verursachen können. Zu den Bohrungen des Montageadapters passen Schrauben mit 3 .. 3,5 mm Durchmesser und Senkkopf.

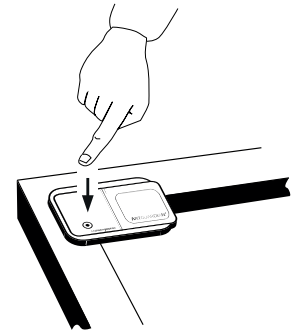
**2. Schieben Sie nun zunächst das Sensormodul (AGS-SM-1, mit Knopf und ID auf der Vorderseite) in den Montageadapter vollständig ein, bis es leicht einrastet.** Der Stecker an der Seite des Moduls ist mit einem Sicherungsclip versehen, den Sie bitte vor dem Einschoben des Moduls abziehen. **Bewahren Sie den Clip gut auf, da er zur Lagerung des Moduls wieder angesteckt werden muss!** Der Stecker an der Seite des Moduls muss beim Einschoben in Richtung der Öffnung des Montageadapters weisen. Wenden Sie keine Gewalt an - das Modul muss sich leichtgängig in den Montageadapter schieben lassen, ansonsten ist es evtl. falsch orientiert und muss erst richtig herum gedreht werden.



**Anschließend schieben Sie das Batteriemodul (AGS-BM-1) so in den Montageadapter, dass die Buchse des Batteriemoduls in Richtung des Steckers des Sensormoduls weist.** Die Beschriftungen der beiden Module müssen gleich ausgerichtet sein. Das Modul rastet bei korrekter Verbindung der beiden Stecker ebenfalls leicht ein.

(Das Entfernen der Module - falls notwendig - erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.)

**3. Bevor das Kunstwerk an seinem endgültigen Bestimmungsort angebracht oder aufgehängt wird, muss die Sensoreinheit vor Ort aktiviert werden, damit sie die Funkverbindung mit einer Basisstation aufnimmt.** Stellen Sie dazu zunächst sicher, dass sich eine betriebsbereite Basisstation in der Nähe befindet (Maximalabstand 10 .. 15 m). Drücken Sie dann am Bestimmungsort einmal für etwa eine Sekunde den auf dem Sensormodul befindlichen Knopf. Daraufhin wird die Sensoreinheit gestartet und versucht eine Basisstation zu erreichen. Über Licht- und optional auch Tonsignale (konfigurierbar über die ArtGuardian Software-Plattform) wird anschließend kurzzeitig der Zustand der Sensoreinheit visualisiert. **Kurze** Licht- bzw. Tonsignale geben dabei den Füllstand der Batterie der Sensoreinheit an, **ein langes** Licht- bzw. Tonsignal liefert eine Aussage über den Erfolg des Verbindungsaufbaus:



*Batteriezustand*  
Batterie voll  
Batterie halb voll  
Batterie leer

*Signalisierung Batterie*  
••• (grün, hoher Ton)  
•• (grün, hoher Ton)  
• (rot, tiefer Ton)

*Verbindungszustand*  
Verbindung erfolgreich  
keine Verbindung

*Signalisierung Verbindung*  
— (grün, hoher Ton)  
— (rot, tiefer Ton)

Normalerweise sollte also bei Erstinbetriebnahme eine Abfolge von drei kurzen und einem langen grünen Licht- bzw. hohen Tonsignal wahrzunehmen sein.

## NACH DER INSTALLATION

Melden Sie sich nun mit Ihrem PC oder mobilen Endgerät bei der ArtGuardian Software-Plattform an. Fertig.



### **Außerbetriebnahme der Sensoreinheit**

Trennen Sie zunächst in der ArtGuardian Software-Plattform die Sensoreinheit vom überwachenden Kunstwerk, vgl. Anleitung zur Plattform. Entfernen Sie anschließend die Module der Sensoreinheit aus dem Montageadapter und **stecken Sie den Sicherungsclip wieder auf das Sensormodul** (AGS-SM-1). Die Module sind nun deaktiviert.